

Fußball" Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin"

zuletzt aktualisiert: 04.09.2012

Fußball (RP). Der Gesang, der in der Regel von Fußball-Fans angestimmt wird, wenn ihre Mannschaft im Pokalwettbewerb auf Erfolgskurs liegt, war am Sonntag der Hit bei den Altherren-Kickern von BW Dingden. "Berlin, Berlin – wir fahren nach Berlin!" Die Ü 40-Mannschaft der Blau-Weißen, die schon seit einiger Zeit von Erfolg zu Erfolg eilt, wurde bei den Westdeutschen Titelkämpfen, die in Duisburg stattfanden, Vizemeister. Damit löste das Team von Trainer Ludger Maibom das Ticket nach Berlin. BW Dingden ist 2013 beim Finale des Ü 40-Cups des Deutschen Fußball-Bundes dabei. Zehn Altherren-Mannschaften kämpfen dann in der Hauptstadt um die Deutsche Meisterschaft.



Der Jubel war bei den Ü 40-Spielern von BW Dingden und ihren Fans riesengroß, nachdem das Team sich mit Platz zwei bei der Westdeutschen Meisterschaft für den DFB-Cup qualifiziert hatte. Foto: privat
Nach Fehlstart noch Vizemeister

"Das ist mit Abstand der größte Erfolg in der Geschichte der Altherren-Abteilung. Wir können es noch gar nicht richtig fassen", sagte Rainer Ahlers, der wie viele seiner Mitspieler in der Ü 40-Vertretung früher im ersten Team von BW Dingden kickte. Die Mannschaft hatte sich zum zweiten Mal nach 2011 für die Westdeutsche Meisterschaft qualifiziert. Vor einem Jahr wurde sie beim Turnier der besten Teams aus den Verbänden Niederrhein, Westfalen und Mittelrhein nur Letzter. "Damals wussten wir noch nicht so recht, wie wir es anstellen mussten", sagte Rainer Ahlers. Jetzt aber.

Zwar musste BW Dingden in den ersten beiden Partien 0:2-Niederlagen gegen den SSV Troisdorf und Westfalen-Meister VfR Wellensiek hinnehmen. Doch dann startete BW Dingden zur großen Aufholjagd. Zunächst wurde das Centro Louisiana Oberhausen nach Toren von Peter Brune und Rainer Ahlers mit 2:1 bezwungen. Jürgen Stegemann und Ludger Maibom sorgten mit ihren Treffern anschließend für den 2:1-Erfolg gegen den VfB Balve. Stürmer Peter Hülsevoort, der schon gefühlte 1000 Tore für den Verein erzielt hat, machte im letzten Spiel den 1:0-Sieg gegen den SV Stotzheim perfekt, mit dem sich die Blau-Weißen trotz des Fehlstarts noch die Vizemeisterschaft hinter dem SSV Troisdorf sicherten.

Der Mannschaft, die sich als Niederrhein-Meister für das Turnier in Duisburg qualifizierte, wird der Trip nach Berlin vom DFB bezahlt. Der Verband übernimmt für 24 Personen (18 Spieler und sechs Betreuer) die Kosten für die An- und Abreise sowie die Unterkunft in einem Berliner Hotel. Zum erfolgreichen Dingdener Team gehörten: Christoph Kock, Dirk Kruse, Christian Elschner, Rainer Ahlers, Jürgen Stegemann, Markus Bovenkerk, Ludger Maibom, Markus Weidemann, Peter Brune, Peter Hülsevoort, Michael Köster und Michael Klein-Wiele.